ÜBER RELIGION, MORAL UND HUMANITÄT

Erstveröffentlicht von Helmut S. auf Kritisches-Netzwerk.de am 18. April 2014

»Nicht die Götter haben die Menschen gemacht, sondern die Menschen haben die Götter gemacht. Nicht die Menschen sind Geschöpfe der Götter, sondern die Götter sind Geschöpfe der Menschen.«

»Wenn die Pferde Götter hätten, sähen sie wie Pferde aus«
(-Xenophanes von Kolophon; * um 570 v. u. Z. in Kolophon; † um 470 v. u. Z.)

♦♦♦

Bertrand Arthur William Russell, 3. Earl Russell (* 18. Mai 1872 bei Trellech, Monmouthshire, Wales; † 2. Feb. 1970 in Penrhyndeudraeth, Gwynedd, Wales) war ein britischer Philosoph, Mathematiker und Logiker. Sein Principia Mathematica gilt als eines der bedeutendstes Werke des 20. Jahrhunderts über die Grundlagen der Mathematik. Er gilt als einer der Väter der Analytischen Philosophie.

Als weltweit bekannter Aktivist für Frieden und Abrüstung war er eine Leitfigur des Pazifismus, auch wenn er selbst kein strikter Pazifist war. Russell stand sozialistischen Ideen grundsätzlich positiv gegenüber, war Atheist und Rationalist. Er verfasste eine Vielzahl von Werken zu philosophischen, mathematischen und gesellschaftlichen Themen. 1950 erhielt er für seine präzise wissenschaftliche Prosa den Nobelpreis für Literatur.

Aufgrund seines aktiven Pazifismus verlor Russell seine Dozentur und musste 1917 von Mai bis September eine Gefängnisstrafe wegen eines Zeitungsartikels verbüßen. Zwischen den Weltkriegen bereiste Russell China, Sowjetrußland und die Vereinigten Staaten. 1958 erfolgte die Gründung der "Campaign for Nuclear Disarment" unter der Präsidentschaft Russells, in der er aktiv für die atomare Abrüstung eintrat.

❖ **weiterlesen [1]**

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/bertrand-russell-warum-ich-kein-christ-bin?page=1

Links
[1] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/bertrand-russell-warum-ich-kein-christ-bin